

Pressemitteilung vom 27. Januar 2016

Verbraucherschutz: Wo drückt der Schuh?

Hamburgerinnen und Hamburger können noch bis 31. Januar an Online-Umfrage teilnehmen

Ob nervige Telefonwerbung, Mogelpackungen bei Lebensmitteln oder Wucher bei Dispozinsen – noch bis zum 31. Januar sind Hamburgerinnen und Hamburger aufgerufen, die drängendsten Probleme in ihrem Verbraucheralltag zu benennen. Hierfür hat die Verbraucherzentrale Hamburg im Auftrag der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz eine Online-Umfrage auf ihrer Internetseite unter www.vzhh.de veröffentlicht.

Die Befragung dauert nur wenige Minuten, ist anonym und deckt Themenbereiche wie Lebensmittel, Gesundheitswesen, Handel und Dienstleistungen, Finanzprodukte und Versicherungen sowie Energie ab. Sie soll Erkenntnisse über die Probleme und Zufriedenheit der Hamburgerinnen und Hamburger in Sachen Verbraucherschutz liefern. Die Ergebnisse der Umfrage werden anschließend in einem sogenannten Verbraucherschutz-Pegel veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/verbraucherschutz-wo-drueckt-der-schuh>